Projekt

Kritische Prozesse und Infrastrukturen an der ETH Zürich

Wir unterstützten eine Arbeitsgruppe der ETH Zürich dabei, eine Übersicht über kritische Prozesse und Infrastrukturen an der ETH Zürich zu erarbeiten. Damit schufen wir eine Grundlage, die im Ereignisfall hilft, erhebliche negative Auswirkungen zu vermeiden. Zudem erarbeiteten wir Massnahmen, um die kritischen Prozesse zu stärken. Unsere Analyse basierte auf einer Business Impact Analyse (BIA) und dem Vorgehen des Bundes beim Schutz kritischer Infrastrukturen.

Unsere Leistungen

- Erheben von Kernprozessen und notwendigen Ressourcen
- Ermitteln der Kritikalität der Kernprozesse
- Aufzeigen von Abhängigkeiten zwischen den Kernprozessen
- Identifizieren der Massnahmen zur Erhöhung des Schutzes
- Berichterstatten zuhanden der Risikomanagement-Kommission der ETH Zürich und des ETH-Rats
- Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzdienstleistungen und der Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Umwelt der ETH Zürich

Bild: Aufrechterhalten der kritischen Prozesse an der ETH Zürich
Bildquelle: © ETH Zürich, Alessandro Della Bella

Auftraggeber

ETH Zürich, Abteilung Finanzdienstleistungen

Fakten

Zeitraum	2018 - 2019
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Christof Egli
christof.egli@ebp.ch

Peter Christen
peter.christen@ebp.ch